Nach 25 Jahren: Wechsel bei Jagdgenossenschaft Atzing

Beitrag

Einen Wechsel bei der Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft von Prien-Atzing gab es nach 25 Jahren der Führung durch Hans Rauch aus Mupferting. Der bisherige Jagdvorstand wurde im Rahmen der turnusgemäßen und alle fünf Jahre stattfindenden Neuwahlen von seinem bisherigen Stellvertreter Albert Niedermayer, ebenfalls aus Mupferting, abgelöst. Wiedergewählt wurden Kassier Franz Zierer aus Siegharting (seit ebenfalls 25 Jahren) und Schriftführer Thomas Mayer aus Munzing (seit 10 Jahren).

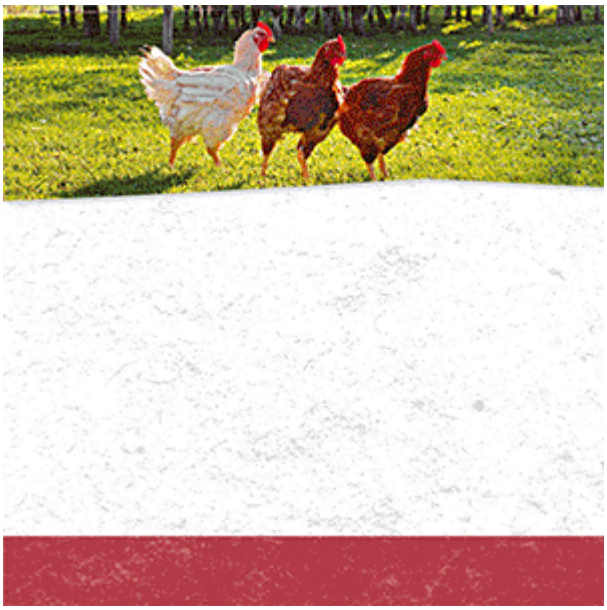
„Wenn sich auch was in der politischen Zuständigkeit für Land- und Forstwirtschaft sowie Jagd in Bayern etwas geändert hat, entscheidend bei Jagdgenossenschaften ist das gute und vertrauensvolle Miteinander von Jagdgenossen, Bauern, Forstwirten und Jägern. Vor Ort gilt es die übertragen bekommene Kulturlandschaft gemeinsam zu gestalten und gegenseitig auf die Bedürfnisse der Anderen zu schauen“ – mit diesen Worten dankte Priens Erster Bürgermeister Andreas Friedrich bei der gut besuchten Jagdversammlung im Vereinshaus von Atzing. In ihren Rückblicken erinnerten Vorstand Hans Rauch, Kassier Franz Zierer und Schriftführer Thomas Mayer an ein gutes Genossenschaftsjahr. Besonders gut war eine gemeinsame Waldbegehung der Waldbauern von Wildenwart, Atzing, Bernau und Prien zusammen mit Förster Ulrich Guggenberger. „Das Lob, das wir dabei für unsere beiden Jagdbögen und Reviere bekamen, das geben wir gerne an unsere Jäger und Jagdverantwortlichen weiter“ – so Hans Rauch, der noch auf den heuer zu erwartenden erhöhten Käferdruck sowie auf die Herausgabe eines aktuellen und digitalen Revierkatasters durch das Vermessungsamt Rosenheim hinwies. „Von den insgesamt 660 Hektar unseres Gebietes sind etwa 600 Hektar sogenannte jagdbare Fläche“ – so der scheidende Vorstand weiter.

Jäger danken den Jagdgenossen mit einem guten Jagdessen Michael Schlosser junior, der zusammen mit Martin Schlosser noch bis zum Jahr 2028 eine Jagdpächter-Vereinbarung hat, sagte zum dreijährigen und bis 2025 gültigen Abschussplan: „Der Plan sieht 50 Stück Rehwild vor, im abgelaufenen Jahr verzeichneten wir 54 Stück, davon konnten wir aufgrund von Todfunden, Hunderiss und Verkehr 10 Stück nicht verwerten“. Schlosser schlug noch vor, dass bei einer weiteren gemeinsamen Waldbegehung das Kirchholz mit Umgebung angesteuert werden soll. Ein besonderes Anliegen der Jäger ist es, dass die Landwirte vor ihren Mäharbeiten zum Schutz der Rehe und ihrer Kitze in den Wiesen Aufstecken oder die Möglichkeit der Drohnenaufklärung über die Jägerschaft

anfordern. Eine Gratulation galt noch Andreas Schlosser, der vor kurzem die Jagdprüfung bestand und damit die Familien-Tradition der Schlosser-Familien fortsetzt.

Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich gab es folgende Ergebnisse: Erster Vorstand Albert Niedermayer, Zweiter Vorstand Florian Osterhammer aus Prutdorf, Kassier Franz Zierer, Schriftführer Thomas Mayer, Erster Beisitzer wie bisher Peter Huber aus Siegharting und Zweiter Beisitzer Bernhard Summerer (bisher Hubert Summerer) aus Siggenham. Als Kassenprüfer wurden Willi Feichtner und Konrad Huber in ihrem Amt bestätigt. Geringfügige Preiserhöhungen wurden bekanntgegeben für die Ausleihe des gemeinsamen Hochentasters und Holzspalters. Seitens der Jagdgenossen gab es noch ein besonderes Vergelt´s Gott an die Jäger für die Spende eines Jagdessens, das von Richard Grosse vorzüglich zubereitet wurde. Ein weiterer Dank galt den Jägers-Ehefrauen für deren Service sowie für Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss bedankte sich der neue Vorsitzende Albert Niedermayer bei seinem Vorgänger Hans Rauch für dessen stete Dialogbereitschaft mit den Jägern sowie für das stets vertrauensvolles Zusammenarbeiten mit seiner Vorstandschaft. Interessant war bei der Zusammenkunft eine Bilderfolge aus den von der Jägersfamilie Schlosser aufgestellten Wildtier-Kameras, sie gaben Einblicke, wie vielfältig im Wald und in der Nacht die Tierwelt aktiv unterwegs ist.

Fotos/Repros: Hötzelsperger – 1. Von links: Kassier Franz Zierer, neuer Beisitzer Bernhard Summerer, Schriftführer Thomas Mayer, neuer Erster Vorsitzender Albert Niedermayer, sein Vorgänger Hans Rauch (25 Jahre Erster Vorstand), neuer Zweiter Vorstand Florian Osterhammer und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich zusammen mit dem neuen Jagdkataster des Vermessungsamtes Rosenheim. 2. Eindrücke von der Wildtier-Kamera.



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Bayern
3. Chiemgau
4. München-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee